



# Rundbrief

Ausgabe 1-2024

Mandelblüte 2024; Foto: Philipp Eisenbarth

Renningen, März 2024

Liebe Mitglieder,  
mit meiner kleinen Tochter Andrea bin ich gern auf der Streuobstwiese. Sie ist neugierig und genießt die Natur mit allen Sinnen. Der Anblick der zarten Mandelblüte und die ersten warmen Sonnenstrahlen locken ins Freie. Besonders am Boden der Streuobstwiese gibt es so viel zu entdecken. Unbeschwerte Lebensfreude in den leuchtenden Kinderaugen zu sehen, macht mich glücklich. Damit das auch in Zukunft so bleibt, unterstütze ich schon seit vielen Jahren die Frühjahrs-tagung ehrenamtlich mit viel Herzblut.

Die Tagung lebt vom Informationsaustausch und persönlichen Begegnungen. Auch dieses Jahr haben wir wieder interessante Vorträge zusammengestellt, welche neben der pomologischen Bestimmung besonders das Thema Boden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Vortragsthemen sind unter anderem Mykorrhizapilze, Pflanzenkohle und die Bedeutung der Bodenlebewelt, eine unbekannte Fauna. Hier werden wir mikroskopisch Kleines ganz groß sehen.

Am Sonntag Nachmittag findet ein Workshop „Biokohle aus dem Kon-Tiki Pyrolyseofen“ statt. Für die bessere Planung der Teilnehmerzahl bitten wir hierzu um Anmeldung.

Ein besonderer Höhepunkt wird wieder die Verleihung des mit 2.000 € dotierten

Oberdieck-Preises sein. Mit diesem Preis werden herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen im Obstbau honoriert.

Die wachsende Zahl an Online-Teilnehmern kann die Tagung am Wochenende auch dieses Jahr wieder bequem zu Hause mitverfolgen. Für den Onlinezugang erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 60,00 €. Nach Zahlungseingang der Onlinegebühr versenden wir den Teilnahmelink per E-Mail kurz vor Beginn der Tagung an die uns zur Verfügung gestellte E-Mailadresse.

Auch dieses Jahr will der Pomologen-Verein wieder einen nachhaltigen Impuls senden mit der **kostenfreien** Bereitstellung eines **Bus-Shuttle am Fr. um 14 und 17 Uhr** ab Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe.

Allen Mitgliedern und Gästen wünsche ich eine angenehme Anreise. Meine Familie und ich freuen sich schon jetzt auf die persönlichen Begegnungen in Naumburg.

*für das Tagungsteam, Karina Schwarz*



Karina Schwarz  
Tagungsteam



## AUS DEM INHALT

- Frühjahrs-tagung:
- Programm
- Anmeldung in Präsenz
- Anmeldung Online-Teilnahme

**Einladung zur Frühjahrs-tagung in Naumburg/H. Freitag–Sonntag, 10.–12. Mai 24**

**Anmeldung bis zum 15. April 2024 an [tagung@pomologen-verein.de](mailto:tagung@pomologen-verein.de)**



# Frühjahrstagung

10.–12. Mai 2024  
in Naumburg/Hessen

Foto: B. Fortak

## FREITAG, 10. MAI

15.00 Uhr **Vorstandssitzung** (geschlossen) Vorstand und Beirat

18.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Landesgruppenabend** Der Kassenwart erläutert die Vereinsverfahren, Erfahrungsaustausch

## SAMSTAG, 11. MAI

ab 7.15 Uhr **Frühstück**

8.00 Uhr **Eintreffen und Anmeldung** Für die Bezahlung bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen

8.30 Uhr **Begrüßung** *Sabine Fortak* Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein

9.00 Uhr **Die Welt unter unseren Füßen** *Hubert Grundler* **Grundlegendes zur Bedeutung des Bodens als Pflanzenstandort und für das Klima:** Die sich verändernden Klimabedingungen setzen unsere Obstbäume unter Stress. Der Boden und die Arbeit am Boden gewinnen vor diesem Hintergrund zunehmend an Bedeutung. Der Beitrag möchte einige Einblicke in die faszinierende Welt unter unseren Füßen eröffnen und zu einer vertieften Beschäftigung damit anregen.

9.45 Uhr **Bodenlebewelt – Entdeckung einer unbekanntten Fauna** *Friedhelm Haun* Die Bedeutung der Bodenlebewelt ist unbestreitbar, aber allgemein wenig bekannt. Gerade mal, die die aus dem Boden herauschauen, z.B. Regenwurm und Maulwurf, sind es. Im mikroskopischen Bereich gibt es da viel Neues zu entdecken. Die Senckenberg Gesellschaft ist hier tätig geworden, und wir werden kleines ganz groß sehen.

10.30 Uhr **Vitalpause**

11.00 Uhr **Streuobst ganzheitlich denken – gemeinschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch** *Philipp Schiefenhövel* Im Rahmen eines Streuobstförderprojektes der Aktion Grün des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums wurde im Westerwald durch die Will und Liselott Masgeik-Stiftung und ihre Partner versucht Streuobst ganzheitlich umzusetzen. Von der Obstbaumneuanpflanzung, der Altbaumpflege, dem Sortenerhalt über die Vermarktung bis hin zum Blick auf die Biodiversität wurde in dem dreijährigen Projekt versucht die traditionelle Streuobstpflge in der Gemeinschaft fortzuführen und gemeinschaftlich in die Zukunft zu bringen.

11.45 Uhr **Erste pomologische Bestimmung der Birnensorten der Deutschen Genbank Obst** *Jan Bade, Jens Meyer* Aufgabe war die Bestimmung von 1933 Akzessionen aus 8 verschiedenen Sammlungen. Die Ergebnisse und das Vorgehen in dem 3 Jahre dauernden Projekt werden vorgestellt. Einige besondere Funde vorgestellt.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Genetische Fingerprints als Hilfsmittel bei der Sortenbestimmung/ Recherche** *Björn Roesberg, Jens Meyer* Vorstellung von Programmen zum Vergleich von Fingerprintdaten und Elternsuche am Beispiel der Birne. Es werden einige grundsätzliche Probleme angesprochen. Außerdem wird über ein in der Entwicklung stehendes Programm informiert, mit dessen Hilfe Verwandtschaftsbeziehungen geklärt werden können. *Jens Meyer:* Pomologische Aspekte, *Björn Roesberg:* Datenverarbeitung und Programmierung

15.15 Uhr **Die Bongertendatenbank in Luxemburg** *Richard Dahlem* Ein nützliches Instrument zur Erfassung von Obstbäumen und Obstsorten (von natur&ëmwelt – Fondation Hëllef fir d’Natur).

16.00 Uhr **Kaffee-/Teepause**

16.30 Uhr **Unsere Ökosysteme kommen an ihre Belastungsgrenzen**  
*Urs Mauk* – das wirkt sich direkt auf die Landwirtschaft aus. Neue Methoden für eine Bewirtschaftung, die einerseits unsere Ökosysteme fördert, und andererseits langfristige wirtschaftliche Perspektiven bietet, sind daher zentral. Gerade im Obst und Weinbau ist der Leidensdruck hoch. Krankheiten und Schädlinge bedrohen den Anbau aber auch den Erhalt der Diversität. Die gute Nachricht, daran können wir etwas ändern. Bodenfruchtbarkeit durch Pflanzengesundheit ist ein real umsetzbares Ziel. Der Vortrag vermittelt die Grundlagen der regenerativen Bewirtschaftungsweise. Das Ziel ist Perspektiven aufzuzeigen, wie wir das Kulturgut Obst erhalten können und Pflanzengesundheit sowie Produktqualität steigern können.

ca. 18.00 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Preisverleihung**  
*Laudatio Norbert Clement* Vergabe des Oberdieckpreises

## SONNTAG, 12. MAI

ab 7.15 Uhr **Frühstück**

9.00 Uhr **Strippenzieher im Untergrund – die ökologische Bedeutung der Pilze**  
*Michael Weiß* Sie sind noch immer eine stark unterbelichtete Organismengruppe, dabei gibt es mehr Pilzarten als Tier- und Pflanzenarten zusammen. Der Tübinger Mykologe gibt einen Einblick in den organismischen Reichtum der Pilze und stellt die verschiedenen Rollen vor, die Pilze in unseren Ökosystemen spielen, etwa als Recycler organischen Materials und als Symbionten der allermeisten Landpflanzen – selbstverständlich auch auf Streuobstwiesen.

9.45 Uhr **Obstanbau im Einklang mit der Natur**  
*Martin Geng, Obstparadies Staufen* Warum die Baummykorrhiza und die Nützlinge der Obstwiesen keine Spritzmittel mögen. Wie sieht Obstanbau unter der Betrachtung der Gesamtheit aus? Der Obstanbau steht unter riesigen Herausforderungen: Ernährungssicherheit, fehlende Rentabilität, Zerstörung der Biodiversität, schlechte CO<sub>2</sub>-Bilanz usw. Der Obstanbau braucht eine neue Gesamtbetrachtung. In dem Vortrag werden anhand praktischer Beispiele die Eckdaten eines zukunftsfähigen Obstanbaus aufgezeigt. Ein gesunder Boden und die unendliche Nützlingsvielfalt sind die Grundvoraussetzung.

10.30 Uhr **Vitalpause**

11.00 Uhr **Fertiliser for Future – ein innovativer Pelletdünger aus Streuobstwiesen**  
*Michael Weiß* Der Bodelshausener Kastanienhof liegt in einem der größten Streuobstgebiete Deutschlands. In einem Förderprojekt soll dort ab 2025 aus Baumschnitt durch Pyrolyse Pflanzenkohle hergestellt und Langgrasschnitt durch Bioextrusion zerkleinert werden. Beide Komponenten ergeben zusammen mit laktatfermentierten pflanzlichen Lebensmittelabfällen einen innovativen, breit einsetzbaren und klimawirksamen Pelletdünger. Die Abwärme aus der Pyrolyse wird in ein lokales Wärmenetz eingespeist.

11.45 Uhr **Terra Preta aus eigener Biokohle**  
*Siegfried Burret* Mit unserer selbst erzeugten Biokohle Terra Preta für Bestandsbäume kreieren und sie damit retten! Wie wir mit unseren eigenen Mitteln Pflanzen eine wesentlich bessere Chance ermöglichen können bei Trockenheit zu überleben, oder besser gesagt, brillieren zu können.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Workshop**  
*Siegfried Burret* Biokohle aus dem Kon-Tiki-Pyrolyseofen

16.00 Uhr **Ende der Tagung**

## INFO ZUR ANMELDUNG



- ▶ **Tagungsort:** Haus Naumburg  
Bildungszentrale der ver.di Jugend  
Unter den Linden 30  
34311 Naumburg (Hessen)  
Telefon 05625-99 97-0
- ▶ **Unterkunft und Verpflegung** bitte am Samstag früh in bar bezahlen.

### Anreise

- ▶ Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per (*neu*) Bus-Shuttle: Buchung bitte vor Anreise unter [tagung@pomologen-verein.de](mailto:tagung@pomologen-verein.de).
- ▶ Per Auto: siehe [www.naumburg.eu](http://www.naumburg.eu)
- ▶ Zimmer werden nach Anmeldung eingang vergeben.



# Termine

Foto: B. Fortak

## ADRESSE

Pomologen-Verein e. V.  
Ulrich Kubina  
Husumer Straße 16  
20251 Hamburg  
Tel. 040-460 63-755 Fax -993  
info@pomologen-verein.de



## FRÜHJAHRSTAGUNG

10.–12. Mai Frühjahrstagung in Naumburg/Hessen und zusätzlich online.  
Naumburg/H. Programm und Anmeldungen in diesem Rundbrief

Sa + So Hybrid

## HERBSTTAGUNG / MITGLIEDERVERSAMMLUNG

23.–25. Aug. Ort: Tagungshaus IBZ-Marienthal in Ostritz, Sachsen  
Ostritz Bitte schon vormerken. Infos: [www.pomologen-verein.de/termine](http://www.pomologen-verein.de/termine)

## LANDESGARTENSCHAU 2024

18.–22. Sept. Sonderschau „Vielfalt im Garten“ Veranstalter: VEN RG Saale-Unstrut und  
Bad Dürrenberg Mitglieder PV aus Sachsen-Anhalt, Ort: Kurpark 06231 Bad Dürrenberg

## INTERNATIONALES POMOLOGENTREFFEN IPT 2024

27.–29. Sept. Ort: Bozen/Italien. Infos: [www.pomologen-verein.de/termine](http://www.pomologen-verein.de/termine)

## EUROPOM® 2024

26.–27. Okt. Ort: Alden Biesen, Belgien. Bitte schon vormerken.



## ANMELDUNG ZUR PV-FRÜHJAHRSTAGUNG

### in Präsenz

Ich nehme **in Präsenz** teil und buche Folgendes:  
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)  
Bitte **bis 15. April 2024** senden an:  
[tagung@pomologen-verein.de](mailto:tagung@pomologen-verein.de)

- MAHLZEITEN**  vegan  vegetarisch  
**WORKSHOP**  Zusage  Absage  
**BUS-SHUTTLE** ab Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe:  
nur Fr. 10. Mai  14 Uhr  17 Uhr kostenlos

Name, Vorname .....

Adresse, E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

### Rundum-Sorglos-Pakete

Einfacher fürs Tagungsteam und günstiger für die Teilnehmenden.  
Wir haben Pauschalpreise kalkuliert, die Folgendes beinhalten:  
Übernachtung inkl. Frühstück in der angegebenen Zimmerkategorie  
(bzw. ohne Übernachtung ohne Frühstück), sonstige Mahlzeiten  
(mit kalten Getränken), Tagungsraum-/Technikgebühr, Workshop.

DREIBETT-ZIMMER pro Person	Anz. Pers.	Summe
Fr + Sa + So	235,00 €	= ..... €
Sa (Tagungsbeginn) + So	180,00 €	= ..... €
DOPPEL-ZIMMER pro Person		
Fr + Sa + So	260,00 €	= ..... €
Sa (Tagungsbeginn) + So	190,00 €	= ..... €
EINZEL-ZIMMER pro Person		
Fr + Sa + So	280,00 €	= ..... €
Sa (Tagungsbeginn) + So	200,00 €	= ..... €
OHNE ÜBERNACHTUNG pro Person		
Fr + Sa + So	155,00 €	= ..... €
Sa (Tagungsbeginn) + So	140,00 €	= ..... €
<b>Von mir/uns zu zahlen</b>		..... €

## ANMELDUNG ZUR PV-FRÜHJAHRSTAGUNG

### Online

Ich nehme verbindlich **Online** am Samstag und Sonntag  
teil und überweise die Teilnahmegebühr von **60,- €** bis  
zum **15. April 2024** auf das PV-Konto:  
DE64 4306 0967 4057 4762 01, GLS-Bank  
Betreff: [Ihre E-Mail-Adresse]

Ich erhalte den Link zur Teilnahme ein bis zwei Tage vor  
der Tagung. Anmeldung bitte **bis 15. April 2024** senden  
an [tagung@pomologen-verein.de](mailto:tagung@pomologen-verein.de)

Name, Vorname .....

Adresse, E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....